

# Königreich beider Archipele

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 6. Dezember 2017, 00:28

## [Zitat von Caroline von Roggenbrot](#)

Was mir grad noch eingefallen ist - wenn man nach diesem Verständnis vorgeht, dann wäre es ja konsequent, wenn man in einer MN als Realperson, also mit seinem Realnamen, Geburtsdatum, Wohnort, Beruf, wasweissich agiert, da man, wenn man nicht Max Mustermann heisst ja auch keinen Pass auf Max Mustermann hat. Ausser er ist gefälscht oder zumindest unberechtigt geführt. Das hiesse ja, alle handelnden Personen in MN's sind entweder Hochstapler (Sind wir ja auch alle irgendwo, weil keiner hier RL das ist, was er/sie/es vorgibt zu sein. Geheime Legationsrätin ... bäh! 😊), oder man ist doch das, was man vorgibt zu sein. Und das wäre dann Simulation. Unser Steinbrech soll sich damit beschäftigen

Also einiges davon kann man zurechtbasteln. Im Internet unter Pseudonym unterwegs zu sein, ist ja nichts neues und auch keine Erfindung der MNs, das macht dich nicht zu einer anderen Person (wobei anfangs tatsächlich manche Leute unter ihrem RL-Namen unterwegs waren, und viele unter Nicknames, die garantiert keinem "richtigen" Namen ähnlich sahen). Und du hast vielleicht keinen deutschen Pass mit Max Mustermann, aber wenn du einen ratelonischen hast (um beim Beispiel zu bleiben), wo ist das Problem? Ich bin auch kein Hochstapler, wenn ich sage, dass ich Außenminister bin. Zwar nur Außenminister von Eldeyja, aber immerhin. Wenn das nicht nur einen Staat simuliert, sondern einer ist, dann bin ich das IRL.

Das kann man sicher noch ein gutes Stück weiterführen, aber an irgendeinem Punkt fängt es dann doch an, nicht mehr zu passen, da hast du recht. Aber dabei muss man sich natürlich auch bewusst bleiben, dass es schon immer eine der Paradedisziplinen der MNs war, vollkommen offensichtliche Widersprüche zu dulden und einfach zu überspielen. Und schon ist das alles gar kein Problem mehr. 😊